

OPEN CALL: DIVERSIFYING DESIGN FELLOWSHIP BEI DER VIENNA DESIGN WEEK

Sechsmonatige Fellowship im Umfeld von Österreichs größtem Designfestival – ermöglicht von kultür! gemma! und in Zusammenarbeit mit 1m2 Collective.

Dauer: Juni bis November 2022

Monatliches Stipendium: 1.300 €

Ziel: Recherche und Vernetzung; Präsentation erarbeiteter Inhalte

Die Gestaltung von Produkten, physischen ebenso wie digitalen Räumen und Dienstleistungen ist ein bestimmender Faktor in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens sowie für unsere Koexistenz mit dem Rest des Planeten. Überall werden ständig Designentscheidungen getroffen, die uns sowohl unmittelbar als auch langfristig stark beeinflussen. Gleichzeitig haben viele Menschen keinen Einblick in die Abläufe der Designbranche und wissen nicht über ihre weitreichenden Möglichkeiten Bescheid. Wo Design als reine Gestaltung der Oberfläche missverstanden wird, bleiben Potenziale ungenutzt, die Partizipation, Inklusion und neue Funktionalitäten schaffen könnten.

Ihre positive Kraft können die Werkzeuge des Designs nur entfalten, wenn der Designdiskurs zugänglich, verständlich und divers ist. Momentan sind marginalisierte Gruppen im gesamten Prozess unterrepräsentiert. Sowohl als Gestalter*innen als auch als Auftraggeber*innen könnten aber nicht nur sie selbst von mehr Diversität profitieren: Auch die Designszene als Ganzes kann ihren Ansprüchen besser gerecht werden, wenn sie vielfältiger wird. Mit der Unterstützung von kultür! gemma! will die VIENNA DESIGN WEEK gesteigerte Sichtbarkeit und Wertschätzung für unterrepräsentierte, migrantische und BIPOC Positionen in Produkt-, Industrie- und Grafikdesign sowie verwandten Feldern wie Architektur schaffen, die bisher nicht ausreichend gefördert und wahrgenommen wurden.

Wie divers ist die österreichische Designszene? Sind ihre Netzwerke zugänglich? Wie leicht ist es Aufmerksamkeit für die eigenen Arbeiten zu bekommen? Welche Herausforderungen muss man überwinden, wenn man an Veranstaltungen wie der VIENNA DESIGN WEEK teilnehmen will? Und was kann die Szene tun, um sich für Leute zu öffnen, denen sie es bisher nicht leicht gemacht hat?

Wir suchen jemanden mit Leidenschaft für hands-on Recherche, mit ergebnisoffenem Arbeitsansatz und einem Talent für's Zuhören. Gut ist, wenn du dich leicht in neuen Umfeldern und Themen zurechtfindest und bereit bist, tief in die Designszene einzutauchen, um herauszufinden, was es braucht, damit sie ein für alle offener Raum wird. Bestimmte Vorerfahrung ist nicht notwendig – die Fellowship ist eine hervorragende Gelegenheit für Neueinsteiger*innen.

Die Ausschreibung richtet sich gemäß der Intention von kultür! gemma! an Personen, die sich als migrantisch oder PoC definieren. Wir ermutigen alle Altersgruppen, alle Geschlechter oder nicht geschlechtskonforme Personen aller Fähigkeitsniveaus und mit verschiedenen Formen von Wissen und Expertise, einschließlich jener mit nicht-akademischem Hintergrund, sich zu bewerben.

Die Ausschreibung ist offen für verschiedenste Ideen, die sich mit diesem Anliegen beschäftigen. Dabei können zum Beispiel Methoden aus Recherche, Kuration, Vermittlung, Networking, Dokumentation, Forschung, Ausstellung oder idealerweise eine Mischung mehrerer Ansätze zum Einsatz kommen.

Eine Präsentation von Ergebnissen im Programm der VIENNA DESIGN WEEK ist ausdrücklich erwünscht und wird vom Festivalteam sowie den Mentor*innen des 1m2 Collective nach Möglichkeit und in Absprache organisatorisch unterstützt. Dabei bietet das Festivalprogramm Raum für unterschiedliche Formate, in denen die im Rahmen der Fellowship gemachte Arbeit gezeigt werden kann: Ausstellung, Tour, Gespräch, Workshop oder andere interaktive Veranstaltung, Publikation, ...

Über das Zeigen individueller Positionen und das Eröffnen von Möglichkeiten für marginalisiert Designer*innen hinaus, ist es Ziel des Projekts, dass die Fellowship einen Beitrag leistet, das Netzwerk und das Programm der VIENNA DESIGN WEEK nachhaltig vielfältiger zu gestalten. Wir freuen uns darauf gemeinsam an einer Designlandschaft zu arbeiten, in der sich mehr Menschen aktiv einbringen und so effektiv an der Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse mitwirken können.

Du willst Hindernisse in Möglichkeiten verwandeln und Ideen für eine diversere Designlandschaft entwickeln? Bewirb dich jetzt!

- **deine Motivation**
- **deine Ideen für die Fellowship**
- **deine bisherigen Erfahrungen**

(insgesamt nicht mehr als 4000 Zeichen)

Bis 15.5.2022 an fellowship@kultuergemma.at

Fragen zur Ausschreibung gerne an office@viennadesignweek.at

ÜBER DIE VIENNA DESIGN WEEK

Die VIENNA DESIGN WEEK ist Österreichs wichtigstes multidisziplinäres Designfestival. Über die Beschäftigung mit der Gestaltung von Produkten hinaus stellt es sich die Frage, welche Rolle die Arbeit von Designer*innen für das Zusammenleben in der Stadt und weltweit spielt.

Wie kann Design zu sowohl sozial als auch ökologisch nachhaltigen Lösungen beitragen? Wie kann es kritisch sein und uns auf sinnstiftende Art mit den Gegenständen, Räumen und Dienstleistungen verbinden, die wir brauchen?

Antworten auf Fragen wie diese sucht die VIENNA DESIGN WEEK an zehn Tagen mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen in den Bereichen Produkt-, Grafik-, Industriedesign, Architektur und Handwerk, aber auch Social Design, digitalen und experimentellen Ansätzen.

Das Festival bewegt sich von Ausgabe zu Ausgabe durch die Stadt und wechselt jährlich den Hauptveranstaltungsort (üblicherweise eine Zwischennutzung), den Fokusbezirk und das Gastland. Locations in der ganzen Stadt sind Teil des Programms.

Besonders wichtig für die VIENNA DESIGN WEEK ist, dass nicht nur Ausstellungen, Produktpräsentationen und Veranstaltungen für die Designszene stattfinden, sondern auch Vermittlung für Leute, die die sich bisher nicht mit Design auseinandergesetzt haben.

Es gibt unterschiedliche Wege am Festival mitzuwirken: Zu Themen wie Social Design und Urban Food & Design gibt es offene Ausschreibungen, bei denen alle einreichen können. Andere Projekte werden von Kurator*innen gestaltet, die aussuchen, was gezeigt wird.

Ein weiterer Teil des Programms der VIENNA DESIGN WEEK kommt von externen Partner*innen, die das Festival entgeltlich als Plattform für ihre Inhalte nutzen: selbstständige Designstudios, Unternehmen, Kulturinitiativen, Universitäten, ...

In all diesen Ansätzen geht es der VIENNA DESIGN WEEK darum sowohl bestehende Stärken zu zeigen und die Designszene zu fördern als auch frische Blickwinkel zu ermöglichen, Menschen einzubeziehen und Räume jenseits des Normalbetriebs zu schaffen.

Grundlegend dabei ist die Überzeugung, dass bewusste und visionäre Gestaltung in Kombination mit einer über Design informierten und partizipierenden Öffentlichkeit die Möglichkeit hat, eine Welt herzustellen, die für alle Beteiligten besser funktioniert.

viennadesignweek.at

ÜBER KÜLTÜR GEMMA!

kültür gemma! ist ein Projekt zur Förderung migrantischer künstlerischer Arbeit und vergibt jährlich Arbeitsstipendien und Fellowships an Wiener Kulturinstitutionen. Neben der finanziellen und ideellen Förderung einzelner Projekte versteht sich kultür gemma! als kulturelle Vernetzungsplattform mit dem Ziel migrantische Positionen im mehrheitlich weißen Kulturbetrieb als Selbstverständlichkeit zu etablieren und der Pluralität der Stadt auch im kulturellen Leben gerecht zu werden.

kultuergemma.at

ÜBER 1m2 COLLECTIVE

1m2 Collective ist eine interdisziplinäre Designplattform, die sich für eine vielfältigere und integrative Designindustrie einsetzt. Das Ziel ist es, mit einer kritischen, aber positiven Einstellung Gespräche zu ermöglichen und aktiv nach Lösungen zu suchen.

Das Hauptaugenmerk: Wie integrativ sind Designfestivals? Da die Kosten für die Präsentation der eigenen Arbeit für viele aufstrebende Designer*innen unerschwinglich sind, will das Kollektiv erforschen, wie dieser Prozess inklusiver gestaltet und die wahren Kosten der Teilnahme sichtbar gemacht werden können.

Während der Dutch Design Week 2021 hatte das 1m2 Collective sein Debüt. Sie präsentierten die Arbeiten von achtzehn Designer*innen auf einer Fläche von 1m2 im van Abbemuseum in Eindhoven – "Die kleinste Ausstellung mit der größten Wirkung". Durch einen offenen Aufruf und ein unabhängiges Juryverfahren wurden die Teilnehmer*innen auf integrative Weise ausgewählt. Die Werke haben nicht nur durch ihre eigene Geschichte, sondern auch als kollektives Statement eine Wirkung erzielt.

Die Gesamtkosten für die Recherche, Produktion und Gestaltung der Ausstellung wurden dokumentiert, veröffentlicht und den Besucher*innen präsentiert. Dies eröffnete die Diskussion und förderte ein transparentes Gespräch über die wahren Investitionen, die Designer*innen tätigen, um bei solchen Design-Events präsent zu sein.

Mit unseren Aktionen baut das Kollektiv eine Gemeinschaft mit Designer*innen auf, die danach streben, ein starkes Kollektiv zu schaffen, das aus einer vielfältigen Gruppe von Individuen besteht, die ihre eigenen besonderen Qualitäten und Identitäten in die Gemeinschaftspraxis einbringen. Es wurde ein sicherer Raum für Gespräche geschaffen, um zuzuhören, statt zu projizieren. In Gesprächen mit Tausenden von Besucher*innen von Designfestivals, der Design-Community in ihrer Gesamtheit, Designer*innen, Student*innen und Kulturschaffenden wurden wertvolle Erkenntnisse gesammelt.

Eine aktive Lösung, die Raum für diejenigen bietet, die sonst von der Teilnahme an Designveranstaltungen ausgeschlossen sind, und die konventionelle Ästhetik des Ausstellungsdesigns in Frage stellt. Ein hohes Maß an Engagement, sowohl für die Geschichte als Ganzes als auch für die einzelnen Arbeiten.

Wir glauben an eine kollektive Problemlösung ohne Raum für Egoismus.

1m2collective.com

